Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**David Cameron**

im Mai 2015 führte David Cameron seine Partei „Die Tories“ zu einem historischen Erfolg. Seine Partei gewann bei der britischen Unterhauswahl die absolute Mandatsmehrheit. Cameron war Initiator des Referendums über die Unabhängigkeit Schottlands, sowie des Brexit-Referendums, da er seine innerparteiliche Position mit dem Referendum darüber stabilisieren wollte. Nach der Entscheidung der britischen Wähler für den Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union trat er zurück, weil er für den Verbleib plädiert hatte. Dabei war es Cameron selbst, der die Idee eines Referendums ins Spiel gebracht hatte, um die vielen EU-kritischen Stimmen in seiner Partei verstummen zu lassen. Zunächst gab sich Cameron öffentlich selbst sehr EU-kritisch.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Boris Johnson**

Der frühere Bürgermeister von London ist der wohl schillerndste und populärste Vertreter der Brexit-Befürworter. Lange Zeit hielt sich der als ehrgeizig geltende frühere Brüssel-Korrespondent der konservativen Tageszeitung The Daily Telegraph bei der Brexit-Frage bedeckt. Als sich Premier David Cameron nach dem EU-Gipfel im Februar klar gegen den Brexit aussprach, schlug sich Johnson, der wie Cameron den konservativen Tories angehört, ins Lager der EU-Gegner. Aus Sicht vieler britischer Kommentatoren tat er dies, weil er Cameron schwächen und diesen als Parteichef und Premierminister beerben möchte. Bei seiner Anti-EU-Kampagne schreckt der Mann mit den markanten blonden Haaren vor verbaler Zuspitzung und Provokation nicht zurück. Am 23. Juli 2019 wurde er zum Parteiführer der „Conservative Party“ gewählt. Einen Tag später übernahm er das Amt als Premierminister von Theresa May.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Jeremy Corbyn**

Der Chef der oppositionellen Labour Party macht sich für einen Verbleib in der EU stark. Diese sei ein Garant dafür, dass die Rechte der britischen Arbeitnehmer gewahrt bleiben, erklärte Corbyn. Ein großer Freund der EU ist Corbyn jedoch nicht. Im Juni vergangenen Jahres hatte er sich noch nicht gegen den Brexit aussprechen wollen. Bei einem früheren britischen Referendum 1975 stimmte Corbyn für den Austritt aus der damaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG). Der weit linksstehende Labour-Chef spricht viele Briten an, die mit dem Konservativen David Cameron und dessen Tories nichts am Hut haben.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Die britischen Medien**

Die großteils rechten und konservativen britischen Tageszeitungen haben in den vergangenen Monaten vor dem Referendum massiv gegen den Verbleib in der EU mobil gemacht. Speerspitze sind The Sun, Daily Mail und The Daily Telegraph, die fast täglich mit Kommentaren, Analysen und Kolumnen die "Eurokraten" in Brüssel attackieren. Vergleichsweise zurückhaltend und ausgewogen argumentieren die ebenfalls einflussreichen konservativen The Times und The Sunday Times, die wie The Sun dem Medienimperium von Rupert Murdoch angehören. Die EU-Befürworter werden publizistisch am stärksten von den linksliberalen Tageszeitungen The Guardian und The Independent und von der wirtschaftsliberalen Financial Times unterstützt. Die traditionsreiche BBC ist der Neutralität verpflichtet. Heute stehen die Medien ähnlich dem Brexit gegenüber.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Unternehmer/Arbeitgeber**

Die britischen Unternehmer waren bei der Brexit-Frage gespalten. Einer Umfrage der britischen Handelskammer vom April 2016 zufolge war nur eine leichte Mehrheit ihrer Mitglieder für den Verbleib in der EU. Vor allem unter den kleineren Betrieben, die nur den britischen Markt beliefern und nicht exportieren, sind viele für den EU-Austritt. Die Mitglieder des Verbands der britischen Industrie (CBI) hingegen, dem vor allem größere Unternehmen angehören, hatten sich in einer Umfrage im März 2016 zu 80 Prozent gegen den Brexit ausgesprochen. Ein Austritt aus der Europäischen Union würde die britische Wirtschaft in eine jahrelange Unsicherheit stürzen, weil Großbritannien neue Handelsabkommen mit den früheren EU-Partnern aushandeln müsste, warnte die CBI-Generaldirektorin Carolyn Fairbairn.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Gewerkschaften**

Der britische Gewerkschaftsbund TUC (Trades Union Congress) hat sich klar gegen den Brexit gestellt. Ein EU-Austritt würde vier Millionen Arbeitsplätze, vor allem in der Exportwirtschaft, gefährden, warnte TUC-Vertreter Owen Tudor in einem Gespräch mit der Nachrichtenagentur dpa. Der Wirtschaftsstandort würde an Attraktivität verlieren, sollte Großbritannien seinen Zugang zum Binnenmarkt verlieren. Die Arbeitnehmervertreter befürchten zudem eine Aushöhlung von Arbeitnehmerrechten, sollte Großbritannien die EU verlassen. Bis zu eine Million britischer Angestellter würden nach einem Brexit länger arbeiten müssen, warnte der TUC. "Die Brexit-Befürworter machen kein Geheimnis daraus, dass sie Arbeitszeitbeschränkungen aufheben wollen.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Die Queen**

Das britische Königshaus verhält sich in politischen Fragen traditionell neutral. Daher war die Aufregung groß, als die EU-kritische Tageszeitung The Sun im März 2016 mit der Schlagzeile "Queen unterstützt Brexit" aufmachte. Bei einem Mittagessen mit dem damaligen Vizepremier Nick Clegg soll Königin Elisabeth II. 2011 behauptet haben, die EU bewege sich in die falsche Richtung, zitierte die Sun eine anonyme Quelle aus dem Buckingham Palace. Dieser dementierte umgehend: Die Monarchin bleibe wie in den vergangenen 63 Jahren neutral. Auch Clegg, ein vehementer EU-Befürworter, kritisierte den Bericht als "Unsinn". Die Queen selbst soll laut eigenen Berichten, nicht bei der Abstimmung über den Brexit, gewesen sein.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Britain Stronger in Europe**

"Britain Stronger in Europe" ist die offizielle Kampagne für den Verbleib Großbritanniens in der EU. Sie wurde im Oktober 2015 von Labour-Politiker Will Straw ins Leben gerufen und wird von Stuart Rose, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden des Einzelhandelsunternehmens Marks & Spencer, geleitet. Beim Start der Kampagne sagte Rose, die EU sei nicht perfekt, aber in ihr zu bleiben, sei "der patriotische Kurs für Großbritannien". Britain Stronger in Europe bewarb sich als einzige bei der britischen Wahlkommission um den Status der offiziellen Kampagne, den sie im April erhielt. Im September 2016 änderte Britain Stronger in Europe offiziell seinen Namen in „Companies House in Open Britain". Seitdem kämpft die Bewegung für ein zweites Referendum.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Vote Leave**

Die Befürworter des "Brexit" haben sich unter dem Mantel der "Vote Leave"-Kampagne versammelt. Die parteiübergreifende Gruppe setzte sich im April als offizielle Kampagne gegen ihre Konkurrenten "Grassroots Out" und "Leave.EU" durch. Inhalte: "Vote Leave" kritisiert, Großbritannien zahle zu hohe Mitgliedsbeiträge an die EU. Die Unterstützer der Kampagne wollen die volle Souveränität über die britischen Grenzen zurückerhalten, um Migration nach Großbritannien zu reduzieren, da diese zur Belastung von öffentlichen Institutionen wie dem Gesundheitssystem und Schulen geworden sei. Auch seien die Vertreter von Ländern der Eurozone im Europäischen Parlament in der Mehrzahl und würden dadurch politische Beschlüsse gegen Großbritanniens Interessen durchsetzen. Zudem sei die Regulierung der EU schädlich für die britische Ökonomie.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibe kurz die Person/die Gruppe.

Ist die Gruppe/Person für den Brexit, dagegen oder ist dies eher unklar? Beschreibe die zentrale Aussage des Textes? Gibt es Argumente, für oder gegen den Brexit, die du im Text finden kannst? Wenn ja, notiere diese.

**Barack Obama**

Zahlreiche hochrangige westliche Politiker haben vor den Folgen des Brexit gewarnt. Am meisten Wirkung erzielte damit wohl US-Präsident Barack Obama. Ende April 2016 forderte er die Briten anlässlich eines Besuchs in London eindringlich dazu auf, in der EU zu bleiben. "Die USA und die Welt brauchen weiterhin euren [Großbritanniens] verstärkten Einfluss – auch innerhalb Europas", schrieb er in einem Gastbeitrag in der EU-kritischen Tageszeitung The Daily Telegraph. Die EU verringere nicht den britischen Einfluss, sie vergrößere ihn. Bei den britischen EU-Gegnern kamen Obamas Worte nicht gut an. Die Einflussnahme der US-Regierung sei "empörend", meinte etwa der frühere Londoner Bürgermeister Boris Johnson.